

# Bundesbeschluss

über

## die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 betreffend das Volksbegehren zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften

(Vom 20. Juni 1952)

Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 über das Volksbegehren vom 19. Dezember 1951 zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften,

und in eine Botschaft des Bundesrates vom 18. Juni 1952<sup>1)</sup>, woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 750 596 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 422 255 gegen 328 341 Stimmen und von 16  $\frac{1}{2}$  gegen 3  $\frac{1}{2}$  Ständen verworfen worden ist,

beschliesst:

### Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 wird Kenntnis genommen.

### Art. 2

Das Volksbegehren zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften wird als verworfen erklärt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 20. Juni 1952.

Der Präsident: **Karl Renold**  
Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 20. Juni 1952.

Der Präsident: **B. Bossi**  
Der Protokollführer: **F. Weber**

769

<sup>1)</sup> BBl 1952, II, 301.

**Bundesbeschluss über die Erwahrung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 betreffend das Volksbegehren zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften (Vom 20. Juni 1952)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1952
Date	
Data	
Seite	385-385
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 921

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.